

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Creteo®Inject CC 721 Trass

Injektionsmörtel



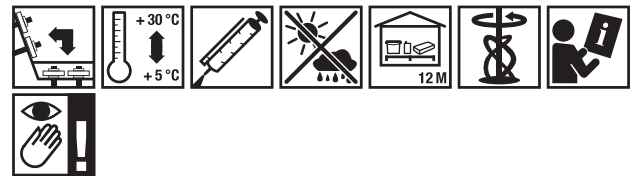
Anwendungsbereiche

Injektionsmörtel nach Trockenbeton-Richtlinie des DAfStb in der Festigkeitsklasse C20/25 nach EN 206-1 aus Bindemittel, ausgewählten Zuschlägen und verarbeitungsverbessernden Zusätzen. HASIT Injektionsmörtel eignet sich für Verankerung von Felsnägeln, Micropfähle. Injektionsanker im Tunnel- und Stollenbau, Baugruben-, Fels- und Hangsicherungen zur Hinterfüllung und Verpressung von Hohlräumen.

Eigenschaften

- Dauernässebeständig
- Schwindarm
- Gute Fließfähigkeit
- Hohe Druckfestigkeit
- Enthält Trass

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000964633
EAN	4038502166784
Zolltarifnr.	32149000
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0-1 mm
Ergiebigkeit Liter	15,5 L/EH
Brandverhalten	A1
Druckfestigkeit	≥ 25 MPa (28 d)
Chloridgehalt	0,2 M%
Betongruppe	C20/25 EN 206-1

Creteo®Inject CC 721 Trass

Injektionsmörtel

Artikelnummer	2000964633
Frischmörtelrohdichte	2180 kg/m ³
Konsistenzklassen	F6
Untergrund Temperatur	5-30 °C
Wasser-Feststoffgehalt W/F	0,25

Materialbasis

- Mineralisch
- Klassierte Sande
- Märker Trass
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Ausschreibungsanforderungen entsprechen, verwendet werden.

Verarbeitungshinweis

Nicht mit anderen Materialien vermischen.

Verarbeitungsbedingungen

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.

Untergrund-Vorbehandlung

Gegebenenfalls sind, je nach Anwendungsfall, Schalungen, Hilfskonstruktionen, Packer, Verfüll- und Entlüftungslöcher anzubringen. Es sollte kein Material unkontrolliert austreten können, d.h. Schalungen u.ä. müssen dicht sein. Die Verguss- und Entlüftungsöffnungen müssen ausreichend groß bemessen sein.

Verarbeitung

Vergussmörtel von unten nach oben hohlraumfrei, ohne Arbeitsunterbrechung, ausfüllen und insbesondere bei statischer Belastung mechanisch verdichten oder mit geeigneter Maschinenteknik unter Druck verfüllen.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Zubereitung

Einen Sack mit vorgegebenen Menge sauberem Wasser mittels geeigneter Maschine oder Quirl mischen bis eine homogene, fließende, knollenfreie Masse entsteht. Mischzeit ca. 2–3 Minuten. Angerührter Mörtel ist innerhalb von 30 Minuten mit einem geeigneten Einpressgerät einzubringen. Zum Verpressen oder Injizieren können alle gängigen Schnecken- und Kolbenpumpen, die den Ausschreibungsanforderungen entsprechen, verwendet werden. Zum Verpressen oder Injizieren können alle gängigen Schnecken- und Kolbenpumpen, die den

Lagerung

Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.

Mind. 6 Monate lagerfähig. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F.. Bei Lagerung über 3 Monate kann die beschleunigende Wirkung und die Geschwindigkeit der Festigkeitsentwicklung

Creteo®Inject CC 721 Trass

Injektionsmörtel

nachlassen. Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.

Label



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Die Konsistenz des Mörtel ist an die Objektgegebenheiten und die Anforderungen an die Druckfestigkeit anzupassen. Unter Umständen müssen Injektions- bzw. Verpressmörtel mit besonderen Eigenschaften bezüglich der Mischungstabilität, des Fließverhaltens und der Raumbeständigkeit eingesetzt werden. Nicht bei Luft- und Objekttemperaturen unter +5 °C und über +30 °C

verarbeiten. Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit. Auf hohlraumfreie Verfüllung ist zu achten. Noch nicht ausgetrocknetes Material ist vor ungünstigen Witterungsbedingungen, wie Niederschläge, Frost, Wind, direkter Sonneneinstrahlung und zu schnellem Wasserentzug durch geeignete Maßnahmen zu schützen, z.B. Nachbehandlung gem. DIN 1045. Nur ordnungsgemäßes Material ohne Klumpen- oder Brockenbildung verarbeiten. Angesteiftes Material darf nicht mehr mit Wasser nachverdünnt werden. Bei der Verwendung von Siloware (Silo-Systemtechnik) bzw. bei Sackware mit maschineller Verarbeitung sind die gültigen Merkblätter HASIT Maschinentechnik sowie die Bedienungs- und Wartungsanleitungen (gemäß EG-Richtlinie - Maschine) zu beachten. Um Entmischungen des Trockenbetons zu minimieren, die die Verarbeitung und letztendlich die Festigkeitsentwicklung des Betons negativ beeinflussen können, dürfen Betonsilos nicht vollständig leergearbeitet werden. Das kann durch Klopfen oberhalb vom Silokonus geprüft werden. Geltende Normen und Richtlinien sind zu beachten.